

## **PRESSEAUSSSENDUNG**

### **Gebäude in Österreich erleuchten erstmals in Orange**

#### **Damit wird öffentlich sichtbar ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt**

„Weltweit wird mit der Farbe Orange ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt. Es freut mich ganz besonders, dass sich Österreich heuer erstmals sichtbar an dieser Kampagne beteiligt“, sagt Desirée Schweitzer, Präsidentin des UN Women Nationalkomitee Österreich anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, werden in Wien das Burgtheater sowie vom 24.-26. November der Uhrturm in Graz in der Farbe Orange erstrahlen. "Keine Gewalt gegen Frauen, keine körperliche und keine psychische" fordert Karin Bergmann, Direktorin des Wiener Burgtheaters. „Das Burgtheater erstrahlt in Orange und setzt ein Zeichen. ‚orange the burg - orange the world‘“, erklärt Bergmann.

Damit reiht sich Österreich in eine lange Liste von Ländern ein, die während der 16 Tage öffentliche Gebäude oder bekannte Monumente orange beleuchten. Zum Beispiel: die Scala in Mailand, die Erasmus-Brücke in Rotterdam, das höchste Gebäude in Peking, die Parlamente in Bangladesch, Marokko und Liberia, das Rathaus in Bogota/Kolumbien oder der Tafelberg in Südafrika.

Im Rahmen der Kampagne „UNiTE to End Violence against Women“ ruft UN Women, die Frauenorganisation der Vereinten Nationen, alljährlich dazu auf, weltweit ein Zeichen zu setzen: In der Zeit vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, sollen Gebäude orange beleuchtet werden. Zudem sollen zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten in diesem Zeitraum daran erinnern, dass Gewalt an Mädchen und Frauen eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen ist. Jede dritte Frau ist davon betroffen. Gewalt an Frauen findet in allen gesellschaftlichen Schichten, in jeder Altersgruppe und unabhängig von Religion oder ethnischer Zugehörigkeit statt. Oft sind es die Partner oder Familienangehörige, die gegenüber Frauen und Kindern gewalttätig werden. „Ich rufe alle Verantwortlichen dazu auf, sich gegen Gewalt an Frauen auszusprechen und finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung zu stellen, damit geschlechtsspezifische Gewalt keinen Platz in unserer Gesellschaft hat“, fordert Desirée Schweitzer.

„Ich möchte mich bei allen, die heuer die Kampagne „Orange the world“ unterstützen, herzlich bedanken. Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren weitere Organisationen zu gewinnen, die auf dieses wichtige Anliegen durch die Bestrahlung ihrer Gebäude mit orangem Licht aufmerksam machen“, erklärt Desirée Schweitzer abschließend.

Das UN Women Nationalkomitee Österreich ist ein überparteilicher, gemeinnütziger Verein, der vor 20 Jahren gegründet wurde. Er ist mittels „recognition agreement“ an UN Women in New York gebunden und muss sein Gebaren jährlich durch einen Wirtschaftsprüfer in Österreich prüfen lassen. Die für UN Women gesammelten Spenden werden ausschließlich für Programme von UN Women in Entwicklungsländern und Krisenstaaten verwendet.

Fotos der beleuchteten Gebäude in Österreich stehen ab 25. November als Download auf [www.unwomen-nc.at](http://www.unwomen-nc.at) zur Verfügung.